



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Kreuzwegstationen mit Kurztext

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.33.94

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-21858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-21858)

Reinhold Stecher

Kreuzwegstationen mit Kurztext , 1

1. Station : Jesus wird zum Tode verurteilt.
Der Herr steht an der Seite aller, die Unrecht erleiden.
Er wird einmal alles Unrecht in Recht verwandeln .

2. Station : Jesus nimmt das Kreuz auf sich .
Niemand sagt gerne Ja zum Kreuz . Aber für den Herrn und
mit Ihm auch für uns wartet hinter dem Kreuz die Herrlichkeit.

3. Station : Jesus fällt das erstemal unter dem Kreuz
Auch der Sohn Gottes war als Mensch nicht allen Belastungen
gewachsen . Wir müssen auch immer wieder unsere Grenzen an-
nehmen .

4. Station : Jesus begegnet seiner Mutter.
Der Herr hat auch dem liebsten Menschen , den er hatte , das
Kreuz zugemutet . Hinter aller Last , die Er uns auferlegt,
steht seine Liebe .

5. Station : Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch.
Diese Station ist eine alte, schöne Legende. Wenn Du einem
Menschen hilfst , ist es keine Legende mehr , sondern Wirklichkeit.

6. Station : Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.
Für Simon war diese empörende Zumutung der Anfang vom Heil .
Auch in den dunklen Stunden hat der Herr nur unser Heil im Sinn.

7. Station : Jesus fällt zum zweitenmal unter dem Kreuz .
Auch unser Lebensweg ist immer Stolpern und Versagen .
Aber Gottes Gnade geht mit uns .

8. Station : Jesus begegnet den weinenden Frauen.
Mitleid ist eine edle Regung . Aber etwas Gefühl ist zu wenig.
Wir müssen aus den Katastrophen der Menschheit Verantwortung
lernen .

9. Station : Jesus fällt zum drittenmal unter dem Kreuz,
Der stürzende Welterlöser fängt unsere Stürze mit seiner Barm-
herzigkeit auf. Es gibt keine Sünde ohne Hoffnung auf Verzeihung .

10. Station : Jesus wird seiner Kleider beraubt.
Das Kleid ist immer auch ein Zeichen der Menschenwürde. Und
wo immer man heute diese Menschenwürde zertritt, wird diese
Station wieder beklemmende Realität.

11. Station : Jesus wird ans Kreuz geschlagen.
Auch mitten in diese Brutalität hinein fällt ein wunderbares
Wort : Vater , verzeih ihnen , denn sie wissen nicht , was sie tun!"

12. Station : Jesus stirbt am Kreuz.
Der Herr wird in diesem Augenblick der Bruder aller Sterbenden.
Darum wird Er auch bei Dir sein , wenn es so weit ist .

13. Station : Jesus wird vom Kreuz herabgenommen.
Die trauernde Liebe der Mutter und das mutige Bekenntnis der
Männer , die ihn nach dem Tode ehren - das ist der tröstliche
Ausklang des Karfreitags . Er wirft ein Licht auf alle Zeichen der
Liebe auf unseren Friedhöfen .

14. Station : Jesus wird ins Grab gelegt .
Über dieses Grab wird der Tod nicht herrschen . Und darum
blüht über unseren Gräbern die Hoffnung auf das ewige Leben.